

Dachselt, Karl Gotthelf ♂ Lehrer, Bezirksschulinspektor, Schuldirektor, ★ 28.04.1840
Conradsdorf bei Freiberg, † 08.10.1909 Zwickau.

Sohn: Paul (★ 1869); Max (★ 1870).

Nach seinem Abitur am Freiburger Gymnasium studierte D. in Leipzig Theologie. Nach erfolgreichem Abschluss erfolgte eine erste Anstellung als Lehrer an der Dietrichschen Schule für Jungen in Dresden. 1870 wechselte D. an die Realschule nach Rochlitz, welche er ab 1874 als Direktor führte. Hier war er auch Vorsitzender des Bezirkslehrervereins. 1878 wurde D. zum Bezirksschulinspektor für den Bezirk Borna ernannt, den er 1885 verließ, um die gleiche Position in Chemnitz-Stadt zu übernehmen. D. wurde 1888 zum Schulrat ernannt und war Träger des Ritterkreuzes des Verdienstordens 1. Klasse. _____

Quellen: Sächsisches Staatsarchiv - Hauptstaatsarchiv Dresden, Personennachlass
Theodor Fritzsch.

Literatur: S. Weser, Vom Pionier zur Profession. Die Bezirksschulinspektoren und die
Entstehung der sächsischen Schulaufsicht (1874–1919), Leipzig 2015, S. 232.

Stephan Weser

22.5.2015

Empfohlene Zitierweise: Stephan Weser, Dachselt, Karl Gotthelf, in:
Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.
Online-Ausgabe: <https://www.isgv.de/saebi/> (8.8.2024)

Normdaten:

Permalink: <https://saebi.isgv.de/gnd/1074783700>

GND: 1074783700

SNR: 27438

PDF-Erstellungsdatum: 8.8.2024

LaTeX-PDF